

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Serno

| | |
|------------------------|---------------------------------|
| Sitzungstermin: | Montag, 29.01.2007 |
| Sitzungsbeginn: | 19:30 Uhr |
| Sitzungsende: | 20:05 Uhr |
| Ort, Raum: | im Sportlerheim, Am Sportplatz, |

Anwesend waren:

Bürgermeister
Bürgermeister Peter Nössler

Gemeinderat
Herr Frank Bäcker
Herr Sven Gillert
Herr Frank Hennig
Herr Dieter Köthe
Herr Andreas Linz
Herr Klaus Schneider

Es fehlten:

Gemeinderat
Herr Detlev Kerkow
Herr Dr. Hjalmar Skoyan

Gäste: 3

Verwaltung: Frau Engel, Büroleiterin

Beschlussfähigkeit war gegeben: war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Der Bürgermeister begrüßte alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9 | 7 | 0 | 7 | 0 | 0 |

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben und die betreffende Person im öffentlichen Teil der Sitzung im Zuschauerraum Platz zu nehmen und im nichtöffentlichen Teil den Sitzungssaal zu verlassen hat.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 28.11.2006**

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift vom Gemeinderat bestätigt.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9 | 7 | 0 | 6 | 0 | 1 |

4. **Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA**

Der Bürgermeister gab die Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung bekannt.

5. **Einwohnerfragestunde**

Herr Heinrich fragte an, wie er mit den beiden Reißhaken, die er auf dem Feuerwehrboden gefunden hat, verfahren soll.

Herr Hennig wird sich das anschauen.

Herr Salomon fragte nach, ob der Reitsportverein für seine Versammlungen das Sportlerheim nutzen kann.

Dem wurde zugestimmt.

6. **1. Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen zur Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung der Gemeinde Serno**

Vorlage: SER-BV-046/2007

Der Bürgermeister informierte, dass der Beitragssatz im Vergleich zu 2006 gleich geblieben ist. Für die Zukunft ist vom Land S/A eine Änderung des Wassergesetzes geplant, wonach dann Acker, Wald und bebaute Flächen unterschiedlich bei der Beitragsermittlung herangezogen werden.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9 | 7 | 0 | 7 | 0 | 0 |

7. Bestellung der Wahlleiterin der Gemeinde Serno

Vorlage: SER-BV-047/2007

Der Bürgermeister begründete diese und auch die nachfolgende Beschlussvorlage damit, dass er in seiner Tätigkeit als VG-Leiter am Wahltag selber beruflich eingespannt ist und auch der stellv. Bürgermeister an diesem Tag nicht zur Verfügung steht. Da diese Aufgabe in der VG Coswig (Anhalt) nicht zentral von der Bürgermeisterin der Trägergemeinde wahrgenommen wird, sind die Bestellungen des Wahlleiters und seines Stellvertreters notwendig.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9 | 7 | 0 | 7 | 0 | 0 |

8. Bestellung des stellvertretenden Wahlleiters der Gemeinde Serno

Vorlage: SER-BV-048/2007

(GR Bäcker fühlt sich vom Mitwirkungsverbot betroffen und nimmt im Zuschauer-raum Platz)

Ohne weitere Diskussionen wurde Herr Bäcker zum stellv. Wahlleiter bestellt.

GR Bäcker nimmt wieder an der Sitzung teil.

| Mitglieder | | Abstimmungsergebnis | | | |
|------------|----------|---------------------|-------|---------|------------|
| Soll | Anwesend | Mitw.- verbot | Dafür | Dagegen | Enthaltung |
| 9 | 7 | 1 | 6 | 0 | 0 |

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Der Bürgermeister informierte über den Gemeinschaftsausschuss vom 20.12.2006 bei dem festgelegt wurde, in diesem Jahr mit den Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden das Gespräch zum Thema „flächendeckende Einführung der Einheitsgemeinden“ zu suchen. Dazu hat Frau Berlin zu einem Arbeitsgespräch am 6. Februar geladen.

Der Bürgermeister führte zum derzeitigen Stand zur Einführung der Einheitsgemeinden aus. Einerseits gibt es von der CDU-Landtagsfraktion ein Eckpunktepapier, was künftig zwei Modelle vorsieht:

Die Einheitsgemeinde mit Ortschaftsverfassung und die Einheitsgemeinde mit Ortsgemeindeverfassung. Dagegen wird im Eckpunktepapier des MI des Landes eine 1 : 1 Umwandlung für VG des Modelles Trägermodelle in eine Einheitsgemeinde vorgesehen. Zwar ist auch vorgesehen, die Rechte des Ortschaftsrates zu stärken, u. a. durch Initiativrecht, Informations- und Akteneinsichtsrecht und Widerspruchsrecht für Angelegenheiten der Ortschaft. Dies erscheint dem Bürgermeister aber problematisch, da es einen riesigen Aufwand bedeutet, wenn alle Satzungen in den Ortschaften vorberaten werden und nur ein von den 16 Ortschaften von ihrem Veto-Recht Gebrauch macht.

Weiter glaubt er nicht, dass es zu flächendeckenden Eingemeindungen in der freiwilligen Phase kommt.

Er informierte, dass das Land vorsieht, je Landkreis ein eigenes Gesetz zu erlassen, um bei Klagen nicht den gesamten Prozess zu stoppen. Der Prozess der flächendeckenden Einführung der Einheitsgemeinden läuft im übrigen nicht über die Landkreise. Speziell für diese Aufgabe wurde beim Land das Referat 35 eingerichtet, das dann für alle Angelegenheiten zuständig sein wird.

Der Bürgermeister informierte:

- über die Sponsoring-Fibel der enviaM;
- die nächste Gemeinderatssitzung wird am 20.2.2007 zum Thema Haushalt stattfinden;
- über das Schreiben der Verwaltung zur Problematik Versicherung von Mitfahrern im B 1000 der Feuerwehr (nur Mitglieder der Feuerwehr sind versichert);
- an den Wochentagen der Winterferien im Saal der Gemeinde von 9:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 15:00 Uhr Ferienspiele angeboten werden;
- Termin Fasching → 17.2.2007

Zum FNP Cobbelsdorf gab es vom Gemeinderat keine Bedenken.

Der Bürgermeister gab die Schadensbilanz zum Sturm Kyrill bekannt. In diesem Zusammenhang bedankte er sich bei der freiwilligen Feuerwehr für ihren Einsatz.

GR Hennig berichtete über die Arbeit der FFW: Im Berichtszeitraum gab es 5 Einsätze, davon 4 in Serno und 1 in Grochewitz. Herr Christian Bergt absolvierte erfolgreich die Schulung für Wehrleiter.

Der Bürgermeister regte an, dass man sich in der Region um Serno mit Notstromaggregaten versorgen sollte, da bei einem erneuten Stromausfall nicht mit einer schnelleren Behebung der Schäden durch die enviaM zu rechnen sei.

GR Linz fragte nach, wann die zerfahrenen Straßenränder in Richtung Göritz/Serno repariert werden. Der Bürgermeister antwortete darauf, dass die Verwaltung hier schon tätig sei, er aber keinen aktuellen Stand zu dieser Sache kennt.

Danach beendete der Bürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 30.01.2007

Nössler
Bürgermeister

Engel
Protokollantin